

Gerätespezifische Ausschreibung Gauentscheid Bayernpokal 2025 weiblich

Turngau Main-Spessart

Maßnahmen-Nr. 257503015004

Einteilung der Altersklassen:

WK weiblich	Altersklassen		Jahrgänge	Jüngster Jahrgang	Übungsauswahl
WK 11	Aktive	18 J. und älter	2007 und älter	2011	P4 – P9
WK 12	Jugend A/B	14 – 17 Jahre	2008 – 2011	2013	
WK 13	Jugend C	12/13 Jahre	2012/2013	2015	
WK 14	Jugend D	10/11 Jahre	2014/2015	2017	Stufenbarren ab P3, sonst ab P4
WK 15	Jugend E	8/9 Jahre	2016/2017	2019	Stufenbarren ab P3, sonst ab P4

Allgemeine Bestimmungen:

- Die Pflichtübungen P3 – P9 sind dem DTB-Aufgabenbuch 2015 (P-Übungen) incl. aller offizieller Korrekturen zu entnehmen. Der Schwierigkeitsgrad kann dabei je Gerät unterschiedlich sein.
- Jede Teilnehmerin kann nur in einer Wettkampfkategorie starten.
- Es gilt die Regelung des Zweitstartrechts
- Die Geräteausstattung soll bei allen Wettkämpfen den üblichen Wettkampfbedingungen für Breitensportwettkämpfe im Gerätturnen entsprechen.

Startbeschränkungen:

- Turnerinnen sind nicht startberechtigt, die im laufenden Wettkampfsjahr an folgenden Wettkämpfen (auch außerhalb Bayerns) im Fachgebiet Gerätturnen teilgenommen haben:
- LK 1 und LK 2 Programm inkl. Liga auf Landesebene
- Code de Pointage inkl. Liga auf Landesebene
- Turnerinnen, die 2025 am Wettkampfprogramm AK (Mannschaft- wie Einzelstarts) teilnehmen, dürfen nicht teilnehmen

Mannschaftsbildung:

WK	Altersklasse	Turnerin pro Mannschaft	Turnerin pro Gerät	Gewertete Turnerin
WK 11	Aktive	5	4	3
WK 12	JugendA/B	6	5	4
WK 13	C-Schüler			
WK 14	D-Schüler			
WK 15	E-Schüler			

Mannschaftsbildung:

- Mindestens **3** Mitglieder einer Mannschaft müssen der gemeldeten Altersklasse angehören, die Übrigen dürfen ggf. der nächst tieferen Altersklasse (siehe Tabelle oben) angehören.
- In der WK 11 besteht die Mannschaft aus mindestens 3 bis **max. 4** Turnerinnen. An den Geräten bilden die 3 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft das Mannschaftsergebnis.
- In den Wettkämpfen 12 - 15 besteht eine Mannschaft aus mindestens 4 bis **max. 5** Turnerinnen. An den Geräten bilden die 4 höchsten Einzelwertungen jeder Mannschaft das Mannschaftsergebnis.
- Je Gerät müssen die „Turnerin pro Gerät“ dem Kampfgericht vor Beginn der ersten Übung bekanntgegeben werden.
- Die Mannschaftswertung pro Gerät bildet sich aus den höchsten Wertungen mit der Anzahl der „Gewerteten Turnerin“ aus den „Turnerinnen pro Gerät“.

Beispiel: In der Altersklasse C – Schüler dürfen 6 Turnerinnen für die Mannschaft gemeldet werden. 5 Turnerinnen davon dürfen je Gerät beim Kampfgericht angemeldet werden. Die 4 höchsten Wertungen der 5 Turnerinnen bilden die Mannschaftswertung je Gerät.

Einturnen / Erwärmung:

- 1/2 Std. vor Wettkampfbeginn allgemeine Erwärmung
- Begrüßung und Riegeeinteilung, antreten an den Geräten
- Einturnzeit je Turnerin 1 Min (Mannschaftsweise)

Geräteanforderungen:

Sprung:

- Es können zwei unterschiedliche Sprünge aus den P-Stufen im Wettkampf gezeigt werden.
- Werden zwei Sprünge der gleichen P-Stufe gezeigt, so sind sie über das gleiche Sprunggerät zu turnen.
- **Es sind ausschließlich die vom Ausrichter zur Verfügung gestellten Sprungbretter zu benutzen. Eine Veränderung oder Umbau der vorhandenen Sprungbretter ist nicht erlaubt.**

Gerätehöhen:

P-Stufe	Höhe/ Gerät
P4	Bock: 1,0m oder 1,10m (frei wählbar)
P5	Tisch: 1,10m Sprunghocke /alternative Handstütz-Sprungüberschlag vor. u. Landung i. d. Rückenlage „Mattenberg“ 90 cm
P6	Tisch: 1,10m
P7	Tisch: 1,25m
P8	Tisch: 1,25 m
P9	Tisch: 1,25m

Stufenbarren

- Die Übungen P3 - P6 werden am unteren Holm des Stufenbarrens (FIG-Maße: 1,70/2,50m) geturnt.
- Ein Höhenausgleich erfolgt ggf. durch Mattenlage bzw. Sprungbrett. Aus Sicherheitsgründen darf das Brett nach Beginn der Übung entfernt werden.

Schwebebalken

- Die Übungen der Klassen E und D werden auf Balkenhöhe 0,85 m ab Mattenoberkante geturnt, die Klassen C, A/B und Aktive turnen 1,05 m ab Mattenoberkante.
- Für den Aufgang steht ein Sprungbrett zur Verfügung.

Boden

- Die Übung darf auf einer Thumbling Bahn, oder einer großen Bodenfläche (6 Läufer) geturnt werden.
- Die Übung darf ohne Musik, mit der offiziellen Musik des DTB und mit einer individuellen Musik (ohne Gesang) geturnt werden. Wird eine Übung mit Musik geturnt gelten die aktuellen Wertungsrichtlinien.

Die Wettkampfleitung behält sich mögliche Änderungen vor!

Jürgen Dosch

Stv. Gauvorsitzender Breitensport / kommissarischer Fachwart Gerätturnen weiblich
Turngau Main-Spessart
Bayerischer Turnverband e. V.

Bahnhofstrasse 4
97907 Hasloch / Main
Mobil: +49 171 8454456
Mail: juergen.dosch@btv-turnen.de